

(Volkshochschulen), weite Verbreitung der deutschen und der englischen Sprache, nur wenige Analphabeten (0,2%).

Wirtschaftliche Verhältnisse. Dänemark ist hauptsächlich ein Ackerbaustaat.

Die kleinen und mittleren Betriebe herrschen vor; das Genossenschaftswesen ist geradezu vorbildlich entwickelt. Haupterzeugnisse des Ackerbaues sind Getreide, Zucker- und Futterrüben, Kartoffeln und Beerenfrüchte. Der Bedarf an Brotkorn muß teilweise vom Auslande gedeckt werden; Gerste und Hafer werden in geringen Mengen ausgeführt. — Die Viehzucht ist großartig entwickelt; ihr verdankt die dänische Bevölkerung hauptsächlich ihren Wohlstand; bedeutende Ausfuhr von Pferden, Rindern, Schweinen, Fleisch, Speck, Milch, Butter, Eiern usw., vornehmlich nach England und Deutschland.

Die Fischerei ist trotz der Inselnatur des Landes von untergeordneter Bedeutung.

Sk. 31. Verkehrskarte Dänemarks.



Maßstab 1:4 500 000

und Verkehrs liegt in Kopenhagen (1/2 Mill. Einw.). Regelmäßige Dampfschiffahrtsverbindungen führen von hier nach allen bedeutenderen Ostseehäfen, nach Norwegen, England, den Mittelmeerländern, New York, Westindien und Ostasien.

Die wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Deutschland und den dänischen Inseln führen von Rostock-Warnemünde nach Gjedser—Kopenhagen (Trajektverkehr) und von Kiel nach Korsör—Kopenhagen (Postdampfer, 6 1/2 Stunden Überfahrtszeit).

Der Gesamthandel betrug 1911 = 1 1/2 Milliarden Mk. [A. = 705 Mill. Mk.; E. = 795 Mill. Mk.]

Hauptausfuhrgegenstände: Butter, Fleisch, Tiere, Eier. Die Einfuhr umfaßt hauptsächlich Getreide, Oelfuchen, Steinkohlen, Eisenwaren.

Die Industrie ist wegen des Mangels an Kohlen, Eisen und ausnutzbaren Wasserkraften nur gering entwickelt. Am wichtigsten sind die landwirtschaftlichen Industrien (Müllerei, Brennererei, Zucker-, Leder-, Margarineindustrie usw.), die Porzellanindustrie Kopenhagens und der Schiffbau.

Dem Binnenhandel dienen ein verhältnismäßig dichtes Eisenbahnnetz und eine stark entwickelte Küstenschiffahrt.

Die dänische Handelsflotte ist mit einem Raumgehalt von 540 000 Reg.-Tons größer als die niederländische und die österreichische; sie ist an dem Güterverkehr Nordeuropas in hohem Maße beteiligt. Der Schwerpunkt des dänischen Handels